



# VIECHTACHER Pfarrblatt

Nr. 6 | vom 22. März bis 05. April 2020

Kath. Pfarramt · Mönchshofstraße 1a · 94234 Viechtach  
Telefon 09942/5061, Fax 09942/5062 | [www.pfarrei-viechtach.de](http://www.pfarrei-viechtach.de)  
eMail: [pfarrei.viechtach@t-online.de](mailto:pfarrei.viechtach@t-online.de)  
Pfarrbüro-Stunden: Mo, Mi, Do, Fr 8.00-12.00 Uhr | Di 13.00-17.00 Uhr



**GIB** Fastenaktion  
2020  
**FRIEDEN**

Bitte  
helfen Sie  
mit Ihrer  
Spende!



**MISEREOR**  
• IHR HILFSWERK

## **„Mama, der Corona-Virus regt mich auf!“**

Wer könnte den Stoßseufzer eines Mädchens in diesen Tag nicht nachempfinden?

Die strikten Einschränkungen im täglichen Miteinander, zu denen uns die Viruspandemie zwingt, regen uns alle auf. Jenen, die aufgrund eines Infektionsverdachts zu Hause in Quarantäne sitzen müssen, fällt die Decke auf den Kopf. In nicht wenigen steigt langsam Panik auf, weil das Trommelfeuer der schlechten Nachrichten immer stärker wird. Wer in der Gastronomie sein Geld verdient oder sonst ein selbstständiges Geschäft führt, muss die Pleite befürchten. Und wer sich tatsächlich mit Corona infiziert hat und zur Risikogruppe gehört, muss eine schwere Erkrankung oder gar den Tod befürchten.

Demgegenüber gehören die Einschränkungen in der Pfarrei, keine Gottesdienste mehr feiern zu dürfen, womöglich sogar in der Karwoche, eher zu den kleineren Übeln. Trotzdem: gerade in Krisenzeiten brauchen wir den Zuspruch, den Trost, den uns der Glaube schenkt, besonders notwendig. Wenn wir auch nicht leibhaftig Zusammenkommen können, so wollen wir doch geistig in Verbindung bleiben. Vor allem wollen wir mit IHM in Verbindung bleiben.

Das Gebet, die Verbindung mit ihm, hilft uns, nicht in Panik zu geraten. Jetzt an nichts anderes mehr denken zu können als nur an die Coronakrise, würde das Leben noch schwerer machen.

Versuchen Sie ganz bewusst, den Blick auch auf anderes zu richten. Erfreuen Sie sich an dem aufkeimendem Leben im Frühling, das sich langsam zeigt. Genießen Sie die Sonne. Achten Sie auf das Gezwitscher der Vögel. Gerade in Zeiten der Krise brauchen wir Quellen der Lebensfreude.

Vergessen wir vor allem nicht Kontakt zu halten. Wenn wir auch körperlich auf Distanz bleiben sollen, so gibt es doch das Telefon, die modernen Medien. Warum nicht die Zeit, die wir jetzt vermehrt haben, nutzen, um wieder einmal einen Brief zu schreiben?

Auch das gemeinsame Gebet muss nicht unterbleiben. Es gibt genügend kirchliche Programmangebote im Radio und im Fernsehen, die das Mitbeten z.B. des Rosenkranzes oder der Heiligen Messe anbieten. Auch auf der Homepage unserer Pfarrei ([www.pfarrei-viechtach.de](http://www.pfarrei-viechtach.de)) werden wir Ihnen geistliche Impulse zu den Sonntagen anbieten.

Vergessen wir trotz all unserer Sorgen die nicht, deren Schicksal wesentlich schwerer ist als das unsere: die Flüchtlinge, die im Libanon und in der Türkei gestrandet sind, v.a. die Kinder und Jugendlichen unter diesen, die ihre Eltern verloren haben. Auf sie richtet die MISEREOR-Aktion besonders den Augenmerk. Da es keine Kirchenkollekte geben wird, bitten wir Sie herzlich eine andere Möglichkeit zu finden, um einen solidarischen Beitrag für diese geplagten Menschen zu leisten. Wir legen die Spendentüten in der Kirche aus, die tagsüber immer geöffnet bleibt. Vielleicht können Sie Ihre MISEREOR-Spende in den Briefkasten des Pfarramts werfen? Herzlichen Dank jetzt schon für Ihre Mitsorge.

Zum Schluss noch etwas organisatorisches: Das Pfarrbüro muss bis auf weiteres für Parteiverkehr geschlossen bleiben; telefonisch und per Mail sind wir nach wie vor jederzeit erreichbar. Wir sehen in nächster Zeit auch von Besuchen bei Geburtstagsjubilaren ab, weil gerade diese zum gefährdeten Personenkreis gehören. Wir werden aber telefonisch oder per Post auf Sie zukommen.

In diesen aufregenden Zeiten behüte und bewahre uns der barmherzige und gnädige Gott.

Ihr Pfarrer Werner Konrad

## **Katholisches Pfarramt St. Augustin**

Mönchshofstraße 1a  
94234 Viechtach  
Telefon (0 99 42) 50 61

# **Coronavirus**

## **Neue radikale Vorschriften für den kirchlichen Bereich.**

- Die Staatsregierung hat am Montag, 16. März 2020, Maßnahmen angeordnet, die auch das kirchliche Leben massiv beeinflussen. Wir bitten Sie um Verständnis für folgende Einschränkungen, die es so in der Geschichte der BRD noch nie gegeben hat.
- Es dürfen keine Gottesdienste mit der Gemeinde gefeiert werden. Die Kirchen bleiben aber für das private Gebet geöffnet.
- Bestattungen dürfen nur noch im kleinsten Kreis auf dem Friedhof stattfinden. Requien können bis auf weiteres nicht gefeiert werden. Unter Umständen kann nach Ende der Pandemie ein Sammelrequiem für alle in dieser Zeit Verstorbenen gefeiert werden.
- Dasselbe gilt für alle anderen Sakramente: sie dürfen nur im kleinsten Kreis gefeiert werden, wenn sie nicht verschoben werden können.

## **TERMINE**

### **Frauenbund**

Alle Aktionen, die in den nächsten Wochen geplant waren, entfallen!

### **Kolpingsfamilie**

Der Pfahlkreuzweg am 29. März findet nicht statt.

### **Unterschriftenaktion „Simbabwes Schulden in Gesundheit umwandeln“**

Weitere Informationen und Erklär-Video finden Sie auf:

<https://weltgebetstag.de/aktionen/gesundheit-statt-schulden/>

In der Kirche liegen ebenfalls Unterschriftenlisten und Informationen aus.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

### **Weltgebetstag 2020 - Simbabwe**

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Kollekte von 420 Euro! Hiermit werden weltweit über 100 Projekte unterstützt, die Frauen und Kinder stärken.

### **Aktionsende "Stifte machen Mädchen stark!"**

Hier in Viechtach konnten wir in fast 2 Jahren über 70 kg Stifte sammeln. Nochmals vielen Dank fürs Mitmachen.

### **Wer betet mit?**

Gebetsmeinung des Papstes für April. Wir beten dafür dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.

# Online-Seelsorge und Online-Angebote

## Allgemein

**[www.internetseelsorge.de](http://www.internetseelsorge.de)**

Auf dieser Seite kann man mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern aus unterschiedlichen Bistümern direkt Mailkontakt aufnehmen. Es wird geistliche Begleitung angeboten. Und es gibt einen Überblick über verschiedene Online-Angebote, angefangen von Fastenimpulsen, Sonntagsimpulsen bis hin zu Netzgemeinden.

Internetseelsorge.de ist ein Angebot der Katholischen Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP) in Erfurt.

## Netzgemeinde

**[www.netzgemeinde-dazwischen.de](http://www.netzgemeinde-dazwischen.de)**

da\_zwischen Gott entdecken! Gott ist DA! \_ZWISCHEN den vielen kleinen und großen Dingen, die sich im Leben ereignen. Die „Netzgemeinde“ ist wie ein Hinweisschild, das helfen will, mitten im Alltag Gott zu entdecken. Montagmorgens oder auch mal zwischendurch gibt es einen Impuls. Am Freitag eine Nachricht zum Wochenabschluss. In Zeiten des Corona sogar täglich. Und es besteht die Möglichkeit, zu antworten, miteinander in den Austausch zu kommen, da\_zwischen ist eine Initiative der (Erz-)Bistümer Speyer, Würzburg und Freiburg.

## Radio

**[www.horeb.org](http://www.horeb.org)**

**[www.radiomaria.at](http://www.radiomaria.at)**

Die Sender bieten Impulse, Gebetszeiten (Stundengebet, Rosenkranz), Gottesdienstübertragungen (z.B. Hl. Messe mit Papst Franziskus), Radioexerzitien ...

## Twitter

Auf Twitter hat sich eine ganz spontane Initiative von benediktinischen Ordensleuten geprägt gebildet. Unter dem Hashtag #CoronaEremit gibt es immer wieder Tipps zum Alleinsein aus klösterlicher Perspektive, Gedichte, Bibelzitate etc.

## Für Familien

**[www.familien234.de](http://www.familien234.de)**

Familien234.de ist ein Online-Angebot des Familienpastoral im Erzbistum Köln. Auf dieser Seite gibt es Informationen zu den Festen des Kirchenjahres, Anregungen zum Basteln und Spielen, Ausmalbilder. Das Sonntagsevangelium in leichter Sprache mit jeweils einem Impuls für Kinder und für Erwachsene und einem Ausmalbild gibt es auf dieser Seite:

**[www.erzbistum-koeln.de](http://www.erzbistum-koeln.de)**

## Empfehlungen für Kinder und Familien u.a. zur Erstkommunionvorbereitung

### Unser Glaube

Eine Internetseite über Gott, Glaube und Kirche mit Wimmelbildern, Spielen, Fragen:

**[www.reliki.de](http://www.reliki.de)**

Erklärvideos „Katholisch für Anfänger“:

**<https://www.katholisch.de/video/serien/katholisch-fuer-anfaenger>**

Verschiedene Themen in kindgerechter Sprache

**<https://www.katholisch.de/aktuelles/themenseiten/fuer-kinder-erklaert>**

Eigentlich eine Seite für Ministranten/innen, die aber auch für Kommunionkinder interessant ist: Ablauf der Heiligen Messe, Körperhaltung im Gottesdienst, Gebete ... und Rätsel, Witze usw. **[www.ministrantenportal.de](http://www.ministrantenportal.de)**

## Die Bibel

Videos - Die Bibel einfach erzählt:

<https://www.katholisch.de/video/serien/die-bibel-einfach-erzaehlt>

## Feste im Kirchenjahr feiern und beten

Informationen zu den Festen im Kirchenjahr, Spiele, Ausmalbilder:

<https://www.familien234.de>

Ostergeschichte für Kinder erzählt:

<https://www.katholisch.de/artikel/12906-die-ostergeschichte-fuer-kinder-erzaehlt>

Video: Ostern erklärt

<https://youtu.be/gEJOubNZ9NA>

Kreuzweg von Misereor „Mit Jesus auf dem Friedensweg“

<https://fastenaktion.misereor.de>

## Sonntagsevangelium

Das Sonntagsevangelium in leichter Sprache:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de>

Das Sonntagsevangelium in leichter Sprache mit jeweils einem Impuls für Kinder und für Erwachsene und einem Ausmalbild:

<https://www.erzbistum-koeln.de>

## Erstkommunion

Zum Jahresthema „Jesus, erzähl uns von Gott“:

[www.bonifatiuswerk.de/aktionen/erstkommunion/downloads](http://www.bonifatiuswerk.de/aktionen/erstkommunion/downloads)

In der Medienzentrale des Bistums gibt es verschiedene DVDs zum Thema Erstkommunion und anderen religiösen Themen. Diese können kostenlos ausgeliehen werden. Katalog unter <https://www.medienzentralen.de>

PR Heidi Braun | Fachstelle Gemeindekatechese im Bistum Regensburg

## HINWEIS FÜR EINEN NOTFALL

Kath. Pfarramt , Tel. 09942/5061

Markus Meier, Pfarrvikar, Tel. 09942/808934

Pater Emmanuel, Pfarrvikar, Tel. 09942/9499330

Ludwig Matzeder, Klausner, Tel. 09942/4067668



**„Wir pflegen Menschlichkeit“**

Caritas Elisabethenheim

Senioren Wohn- und Pflegeheim

Dr. Schellerer-Str. 22a • 94234 Viechtach • Tel. 09942 947-000

[www.cartitas-altenheim-viechtach.de](http://www.cartitas-altenheim-viechtach.de)

## Mensch, mach doch Deine Augen auf!!!

*Mensch, mach doch mal die Augen auf! Markus...*

*Du hast dich mal wieder total verrannt...*

*Schau doch mal..... Diese Anweisungen habe*

*ich oft schon in meinem Leben hören*

*müssen und höre es manchmal heute noch.*



Mensch, mach doch mal Deine Augen auf und komm raus aus Deiner eingesponnenen eigenen Wirklichkeit. Gerade wenn ich so richtig wütend bin oder tief traurig mich in mein eigenes Tal des Elends und so mancher Träne zurückgezogen habe. Dann ist es wichtig und befreiend, dass mir einer oder eine, die mich mag meine oft geschlossenen bzw. verschlossenen Augen öffnet. Mich förmlich aus der Isolation herauszieht und mir die Perspektive, meinen Blickwinkel weitet und vielleicht auch umdreht. Mich in Bewegung bringt. Licht in meine Dunkelheiten hereinscheinen lässt, mich aufmuntert und ein Lächeln auf mein Gesicht zaubert.

Mensch mach doch Deine Augen auf! Das ist nicht immer so einfach. Die Wirklichkeit anzuschauen wie sie gerade ist. Wenn eine Beziehung auseinandergeht, ich krank bin, eine Epidemie das Leben... mein Leben verändert. Da sehne ich mich nach einen/r guten Freund/in, die/der einfach nur da ist, die mir meine Augen gerade in diesen Situationen öffnet.

Mensch mach doch Deine Augen auf! Das klingt in der Zeit der Pandemie komisch, fast unmenschlich. Da möchte ich eben aus Traurigkeit, aus Wut, Existenzangst und Einsamkeit meine Augen ganz fest schließen und in eine heile Fantasiewelt abtauchen. Wie kleine Kinder, die vor einem stehen und die Augen verschlossen halten und zu Dir sagen: „Du siehst mich nicht! Ich bin nicht da!“

Mensch mach doch mal Deine Augen auf! Das verhält sich bei einem Freund bzw. Freundin ganz anders. Auch wenn ich ihn oder sie nicht sehe, Sie oder er ist da! Ganz nah. So nah wie kein anderer sein kann. Er oder sie ist mit mir verbunden. Nicht äußerlich, sondern ganz tief. In meinem Herzen liegt da die Verbindung. Es kann uns da nichts trennen. Keine Pandemie, keine Ausgangssperre...nichts...

Mensch mach doch Deine Augen auf!!! Es geht immer weiter. Anders als ich denke und meine. Aber es geht weiter. Vielleicht versuch ich's mal wieder. Für eine Verbindung mit einem Freund, der schon lange da ist. Den ich aber nicht sehen kann. Nur spüren und wahrnehmen in meinem Herzen. Diese, ja mütterliche Verbindung Gottes zu Dir kann niemand und nichts kappen. Er sagt mir zu. Es wird gut. Anders als Du es Dir vielleicht ausmalst. Diese herzliche Verbindung, ja Herzensverbindung sieht keiner, spürt keiner...**NUR DU MENSCH, MACH DOCH MAL DEINE AUGEN AUF!!!**

Ich lade Sie dazu ein. Auch wenn wir uns nicht sehen.

**Verbunden bleib ich mit IHNEN sehr HERZlich!**

Bleib gesund und lass DICH wieder mal anschauen von Deinem Freund Jesus...  
Er schenkt Dir ein strahlendes Lächeln.

*Ihr Markus Meier*

## Jesus, Dein Freund

## ER IST DA!!!

Jesus, ich schau Dich an. Du sitzt da vor dem schlimmsten Moment deines Lebens. Einsam, ausgegrenzt, allein und verlassen.

### WARUM???

Aus LIEBE. Aus der ganz konkreten LIEBE, weil Du meine Augen öffnen willst für Dein Versprechen an mich: „Mensch, Du bist nicht allein...Ich bin doch da. Auch jetzt, wenn du Angst hast, wenn Du zweifelst, wenn alles sich ändert, verändert und Du nicht weißt, wie`s weiter geht...

### ICH BIN DA

**Mach ruhig Deine Augen auf...**

### Gib mir deinen Stein, der auf deinem Herzen liegt!.

Lass ihn bei mir! Ruh Dich ein bisschen aus!!!“

Das könnte Dir diese Darstellung des Jesus in der Rast sagen...Mach Deine Augen auf...

Gib mir deine Steine der Angst...

Auch wenn wir nicht öffentlich die Gottesdienste feiern können. So bleiben wir als Gemeinschaft der GottSucher verbunden im Gebet, im Denken aneinander und füreinander...



Nehmen Sie einfach einen Stein und legen Sie ihn ab vor unserem Jesus in der Rast...Legen Sie alle ihre Ängste mit hinein. Wir werden im Beten und gottesdienstlichen Feiern Sie und ihre Steine, Sorgen und Ängste mit hineinnehmen...

**Blieben wir verbunden!!!**

**Miteinander und füreinander**



Gerne können Sie uns auch Anliegen per eMail oder Telefon mitteilen oder einfach nur reden mit uns...

**WIR SIND DA!!!**

[pfarrei.viechtach@t-online.de](mailto:pfarrei.viechtach@t-online.de)

09442/5061	Werner Konrad	/	09942/808934	Markus Meier
09942/9499330	Pater Emmanuel	/	09942/4067668	Ludwig Matzeder



„Ich glaube, dass es heute mit der Jugendkriminalität nicht so schlecht aussieht“, erklärt der Pfarrer. „Zur Zeit von Kain und Abel waren 50 Prozent der Jugendlichen Mörder.“

**D**er Religionslehrer schildert den Kindern den Weltuntergang: „Der Sturm wird die Dächer wegfeigen. Flüsse werden über die Ufer treten und Blitz und Donner werden über die Menschheit hereinbrechen!“  
Fragt ein Schüler: „Werden wir bei dem Sauwetter Unterricht haben?“



Zur Fastenaktion 2020 lädt MISEREOR mit seinen Partnern in Syrien und im Libanon ein, gemeinsam Perspektiven für ein friedlicheres Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Identität zu entwickeln.

Frieden kann dauerhaft wachsen und bestehen, wenn jede und jeder von uns verantwortlich handelt, sich Ausgrenzung entgegenstellt und an den politischen Rahmenbedingungen gearbeitet wird:

Pirmin Spiegel  
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

## GEMEINSAM IN FRIEDEN LEBEN

Mit Syrien und dem Libanon stellen wir eine Region in den Mittelpunkt, die von großer kultureller Vielfalt geprägt ist – aber auch von Krieg. Darum unterstützen MISEREOR-Partnerorganisationen die Menschen, Kraft und neue Hoffnung zu schöpfen. Stärken Sie mit uns das Engagement der Menschen vor Ort und hier in Deutschland – für eine freie, offene und gerechte Gesellschaft. Damit Frieden wächst und Früchte trägt.

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10  
BIC GENODE33PAX · Pax-Bank · spende@misereor.de